



JULis

Junge Liberale



Pressemitteilung

Münster, den 13. Juni 2007

www.julis-ms.de

JuLis Münster diskutieren über Familienpolitik

Kinder bedeutet für Frauen leider immer noch einen Karriereknick

Münster. Generationen- und Geschlechterübergreifend diskutierten die Jungen Liberalen Münster (JuLis) am Dienstagabend über Rahmenbedingungen und Familienpolitik für junge Eltern. „Gute Familienpolitik bedeutet auch ausreichend Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren zu schaffen. Hier ist Münster bereits jetzt Vorreiter“, sagte die FDP-Fraktionsvorsitzende im Rat der Stadt Münster, Carola Möllemann-Appelhoff.

Rund 20 Gäste hatten den Weg ins Schlossgarten-Café gefunden, darunter sowohl JuLis als auch Vertreter der Liberalen Senioren und Liberalen Frauen. Susanne Schaperdot, Vorsitzende der Liberalen Frauen NRW, forderte neben einem stärkeren Durchsetzungsvermögen der Frauen vor allem mehr Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau: „Es ist für mich unerträglich, dass Frauen heute noch für die gleiche Arbeit weit weniger Geld erhalten als Männer.“

Der frisch gebackene Vater Matthias Gruber verwies darauf, dass die Kinderbetreuung verlässlicher werden muss: „Es ist Aufgabe des Staates die Kinderbetreuung auf Jahre ausreichend zu finanzieren, so dass junge Menschen, die sich für ein Kind entscheiden, auch Vertrauen in die Einrichtungen fassen können.“

Einig waren sich alle darin, dass auch ein Umdenken in der Gesellschaft und Wirtschaft stattfinden muss. „Kinder müssen im Alltag als etwas Normales wahrgenommen werden“, sagte Möllemann-Appelhoff.

Hier ist das europäische Ausland zum Teil vorbildlich. „Wir müssen die Erwerbsquote für Frauen steigern. Und ein Kind darf kein Grund für einen Kar-



JULis



> Ihr Ansprechpartner:
Jörg Wischinski
Mobil: 0179 / 6623110
E-Mail: presse@julis-ms.de
> Junge Liberale Münster
www.julis-ms.de



JULis



Pressemitteilung

Junge Liberale

Münster, den 13. Juni 2007

www.julis-ms.de

riereknick sein. Hier muss auch die Wirtschaft familienfreundlichere Arbeitskonzepte entwickeln“, forderte Schaperdot.

Die Diskussion war die zweite Veranstaltung im Rahmen der Liberalen Woche. Am Mittwoch besuchen die JuLis Münster den Landtag in Düsseldorf und werden dort den Staatssekretär des Innovationsministeriums treffen, bevor sie am Donnerstag das Planetarium in Münster besuchen.

Weiter Informationen unter www.liberales-woche.de



JULis



> Ihr Ansprechpartner:
Jörg Wischinski
Mobil: 0179 / 6623110
E-Mail: presse@julis-ms.de
> Junge Liberale Münster
www.julis-ms.de